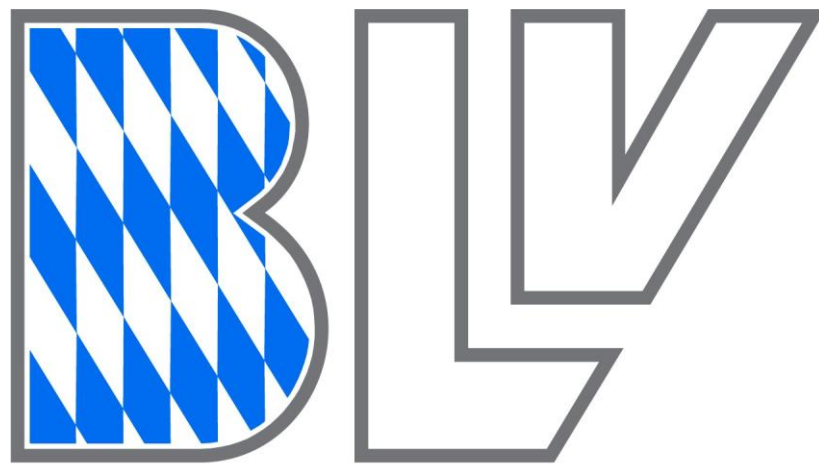


# **Bezirkstag 2018 - Berichte -**



**Bezirk Oberbayern**

**21. April 2018  
Aschheim**



## **EINLADUNG**

**zum**

**ordentlichen Bezirkstag des BLV – Bezirks Oberbayern**

gemäß §12, Ziffer 3, Absatz 2 der Satzung des BLV

**am: Samstag, 21.04.2018, 16:00 Uhr**

**in:** Tassilo (Vereinsheim FC Aschheim), Am Sportpark 4, 85609 Aschheim

## **Tagesordnung**

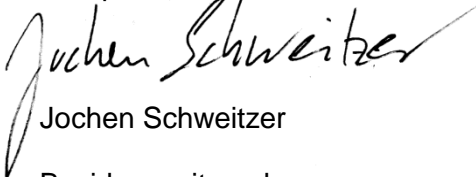
1. Begrüßung
2. Tagesordnung/ Änderungsanträge
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Bericht des Bezirksvorsitzenden
5. Berichte der Fachwarte des Bezirks
6. Diskussion über die Berichte
7. Bildung des Wahlausschusses
8. Entlastung des bisherigen Bezirksvorstands
9. Wahl des Bezirksvorstands
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Wahl der Delegierten zum BLV – Verbandstag
12. Wahl der Delegierten zum BLV – Jugendverbandstag
13. Wahl der Jugendsprecher
14. Vorstellung der zu berufenden Mitglieder des Bezirksvorstandes
15. Arbeitsschwerpunkte des neuen Bezirksvorstandes
16. Ehrung verdienter Persönlichkeiten
17. Behandlung von Anträgen
18. Verschiedenes

Hinweise:

- (1) Die Berichte der Fachwarte stehen eine Woche vor dem Versammlungstermin auf der Internetseite des BLV – Bezirks Oberbayern ([www.blv-oberbayern.de](http://www.blv-oberbayern.de)).
- (2) Anträge zum Bezirkstag sind gemäß der Geschäftsordnung der BLV – Satzung, Ziffer 9, Absatz 3, spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich mit Begründung an den Bezirksvorsitzenden einzureichen.

Der Bezirksrat bittet um pünktliches sowie zahlreiches Erscheinen der oberbayerischen Vereinsvertreter.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Jochen Schweitzer'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Jochen Schweitzer

Bezirksvorsitzender



## **Bericht des Bezirksvorsitzenden**

Liebe Leichtathletinnen, liebe Leichtathleten,

viereinhalb Jahre sind wie im Fluge vergangen, seit dem letzten Bezirkstag in Markt Schwaben, bei welchem ich zum Vorsitzenden der rund 44.000 oberbayerischen Leichtathleten in 340 Vereinen gewählt wurde. In diesen Jahren war es möglich, mit einem tollen Team den „schlafenden Riesen“ Oberbayern zu wecken und fit für die Zukunft zu machen. Gerhard Neubauer, Vizepräsident Sport des BLV, bezeichnete damals in seinem Grußwort des BLV unseren Bezirk als Motor der bayerischen Leichtathletik. Nicht ganz zu Unrecht hat er diese Wortwahl benutzt, denn genau diesen Motor konnten wir mit emsiger Arbeit weiter stärken und voranbringen, sodass Oberbayern der entscheidende Baustein im „Gebilde“ BLV ist. Dies heißt jedoch nicht, dass man sich jetzt auf den Lorbeeren ausruhen und einen Gang zurückfahren kann. Auch zukünftig heißt es, dass wir uns den Herausforderungen stellen und unsere Sportart weiterentwickeln müssen. Wie schon erwähnt, ist es uns mit einer ganzen Reihe von Maßnahmen gelungen, diesen zukunftsweisenden Weg zu beschreiten. Ich möchte einige davon nachfolgend nennen.

### **1. Kreisreform**

Laut der Ordnungen des BLV müssten auch in den Kreisen zahlreiche Ämter besetzt werden, für welche man aber nur sehr schwer ehrenamtliche Mitarbeiter finden kann. Der Bezirksrat hat einstimmig, so sieht es die Satzung vor, die Anzahl der Ämter auf die wichtigsten beschränkt, sodass Kreisvorstandschaften nur noch aus einem Team von drei bis vier Personen bestehen müssen. Dies hat auch dazu beigetragen, dass die hier engagierten Personen handlungsfähiger und große ausgedehnte Sitzungen nicht mehr notwendig sind.

### **2. Reform der Kreisfinanzen**

Dass die Kreise keine Kassen mehr haben und die Finanzen des Bezirks und seiner Untergliederungen zentral gesteuert werden sollten, wurde zunächst von manchen Mandatsträgern etwas kritisch beäugt. Jedoch hat sich herausgestellt, dass durch den jetzt entstandenen Überblick Investitionen und Ausgaben gezielter getätigt werden konnten. 2017 wurde vom Steuerberater und auch vom Vizepräsidenten Finanzen des BLV ein Regelkatalog herausgegeben, wie die Finanzen der Kreise und Bezirke korrekt zu führen sind, da es in Bayern hier wohl etwas „Wildwuchs“ gab, was eine Gemeinnützigkeit des BLV auf Dauer hätte gefährden können. Der Bezirksrat hat vor Jahren mit seiner Entscheidung wohl den richtigen Riecher gehabt, denn wir wurden als Positivbeispiel von Seiten des Steuerberaters und auch des Präsidiums des BLV genannt.

### **3. Reform der Bezirksfinanzen**

Wie dem Bericht des Schatzmeisters zu entnehmen ist, steht der Leichtathletik Bezirk Oberbayern auf gesunden Füßen, was unter anderem auch dadurch bedingt ist, dass wir als Ausrichter größerer Veranstaltungen zusammen mit Partnern fungierten oder noch fungieren. Die hier erzielten Einnahmen kamen und kommen allen Arbeitsbereichen des Bezirks zugute, wodurch diese exzellente Entwicklung erst möglich wurde. Inzwischen wickelt der Bezirk seinen Geldverkehr fast ausschließlich nur noch bargeldlos ab und prüft derzeit die Einführung der Kartenzahlung bei Veranstaltungen. Eine große Unterstützung seiner Arbeit erfährt der Bezirk auch durch seinen im Jahr 2016 gegründeten Förderverein, an dessen Spitze Andreas Krämer steht. Wir würden uns freuen, wenn wir hier weitere Mitglieder für diese tolle Einrichtung gewinnen könnten.

#### **4. Qualitätssteigerung im Wettkampfwesen und Veranstaltungsmanagement**

Aufgrund der in diesem Bereich getätigten Investitionen verfügt der BLV-Bezirk Oberbayern über zwei hochmoderne Zeitmesssysteme, zwei LED-Boards und zwei elektronische Weitenmessgeräte sowie Equipment zur Infielderfassung, um nur einige Dinge zu nennen. Für die Betreuung und Bedienung konnte ein junges Team aufgebaut werden, das mit Herzblut dabei ist und unsere Veranstaltungen zu wahren Events werden lassen. Die Kampfrichterinnen und Kampfrichter, welche diese Events durch ihr Engagement auch erst möglich machen und häufiger im Einsatz sind, wurden mit blauen Shirts des Bezirks ausgestattet. Dem Team der Kampfrichterwarte aus dem Bezirk und den Kreisen ist es gelungen, in den vergangenen Jahren viele Aus- und Fortbildungen durchzuführen, sodass Oberbayern hier glänzend dasteht. Nebenbei darf mit etwas Stolz erwähnt werden, dass die drei aus Bayern stammenden NTOs allesamt aus unserem Bezirk stammen. Stolz dürfen wir auch darauf sein, dass es in Oberbayern zahlreiche Vereine gibt, die Meetings, Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften oder auch deutsche Meisterschaften mustergültig organisiert haben.

#### **5. „Umbau“ des Kaderwesens im Bezirk/ Nachwuchsarbeit**

Der Bezirksrat hat in Zusammenarbeit mit den für den Nachwuchsbereich verantwortlichen Mandatsträgern die Kaderarbeit grundlegend reformiert. Begonnen mit einer anderen Sichtung (Einführung der oberbayerischen U14 Meisterschaften), bis hin zum Führen von zwei Jahrgängen, die mit unterschiedlicher Intensität und auch Inhalten betreut werden, konnte die Nachwuchsarbeit des Bezirks ein gutes Stück verbessert werden. Dennoch reicht es nicht, wie es Peter Gnilka sagt, dass wir uns nur mit den anderen Bezirken, wie bei dem seit Jahren von Oberbayern dominierten AK14 -Vergleichskampf, messen. Wir müssen über den Tellerrand hinausschauen und zusammen mit dem Landesverband und den anderen Bezirken Konzepte entwickeln, wie wir noch gezielter unseren Nachwuchs fördern und für den Leistungssport vorbereiten können. Regelmäßige Treffen des Trainerteams sowie eine Klausur der hier tätigen Trainer sollen unsere Anstrengungen weiter forcieren. Vielleicht muss man auch darüber nachdenken, den Nachwuchs noch ein Jahr früher abzuholen, zu unterstützen und gemeinsam mit den Heimtrainern auszubilden.

#### **6. Qualitätssteigerung im Lehrwesen**

Das Lehrwesen des Leichtathletik-Bezirks hatte seit jeher einen sehr guten Ruf. Andreas Bücheler hat mit seinem Lehrteam diesen hohen Standard halten und weiter ausbauen können. Oberbayern konnte in manchen Jahren Teilnehmer aus sechs bayerischen Bezirken begrüßen. Die Anzahl der Fortbildungen (Kraft, Wurf, Sprint, Sprung etc. ) wurde gesteigert und mit der Berufung von Rainer Trapp zum Vorstandsmitglied für Prävention, Gesundheit und Fitness konnten auch in diesem Bereich (Kinder gesund stark machen, Nordic Walking, Best Ager 55+) entsprechende Angebote unterbreitet werden. Wir sind bemüht, diesen Weg auch weiterhin zu gehen,

#### **7. Ausweitung des Meisterschaftsprogramms im Laufbereich**

Unserem Laufwart Michael Rauch ist es gelungen, dass in allen Bereichen des Laufs wieder oberbayerische Titelkämpfe durchgeführt werden können. Als Absoluter Kenner des Metiers gewann er hochwertige Veranstalter für die Ausrichtung. Dass er dieses Handwerk auch selbst beherrscht, zeigte er mit der Organisation mustergültiger bayerischer und auch deutscher Crosslaufmeisterschaften.

## **8. Ausweitung der Statistik**

Das Team um die beiden Bezirksstatistiker ist immer bemüht, nach jedem Wettkampfwochende topaktuell die Bestenlisten des Bezirks zu führen. Mit großem Engagement werden auch Ehrentafeln erstellt, die mitunter inzwischen auch den Bereich der Senioren listen.

Wie man sehen kann, tat und tut sich viel in Bayerns größtem und erfolgreichstem Leichtathletik-Bezirk. Dass wir diese Arbeit zum Wohle unserer Mitglieder leisten dürfen, bedarf es einer großartigen Arbeit unserer Vereine an der Basis, für deren großartiges Engagement ich mich ganz herzlich bedanken möchte. Hier sind wie auch in der Bezirksvorstandschaft „Verrückte“ tätig, durch deren Tätigkeit unsere Sportart getragen wird. Vergelt´s Gott dafür.

**Jochen Schweitzer**  
**Bezirksvorsitzender**



## **Tätigkeitsbericht Wettkampf-/Sportwart 2014 bis 2017**

### **Bezirk Oberbayern**

Eigentlich befinden wir uns im Leichtathletikland Oberbayern fast in einer beneidenswerten Situation. Während in einigen anderen Bezirken seit vielen Jahren das Fundament bröckelt, Meisterschaften zum Teil nicht mehr ausgetragen werden, die Schwindsucht an Teilnehmerzahlen bedrohliche Ausmaße annimmt und allenfalls einzelne Sportler über den Tellerrand hinausschauen, sprich auf Landes- oder Bundesebene auf sich aufmerksam machen, ist in Oberbayern die Welt noch fast in jeder Hinsicht in Ordnung.

Seit ich die Position des Wettkampf- und Sportwartes 2013 zunächst kommissarisch und dann 2014 offiziell übernommen habe, gibt es in Oberbayern noch ein weitgehend geordnetes Wettkampf-Bild. Wir können bislang relativ problemlos alle Meisterschaften vergeben und arbeiten mit guten bis sehr guten Ausrichtern zusammen. Dafür sprechen auch die weitgehend stabilen Meldezahlen bei den Titelkämpfen. So führten wir zum Beispiel 2015 als bislang einziger bayerischer Bezirk Oberbayerische Einzelmeisterschaften in der Altersklasse U 14 ein, die von uns gleichzeitig als Sichtungswettkampf für die Berufung in den E- und den Förderkader herangezogen und gut frequentiert wurden, trotz des späten Oktobertermins.

Auch die traditionellen Titelkämpfe wie Crosslauf sowie die Oberbayerischen Einzelmeisterschaften der Männer/Frauen und U 18 sowie der U 20 und der U 16 erfreuen sich trotz eines immer dichter werdenden Veranstaltungskalenders großer Resonanz, wobei auch hier immer der Termin der entscheidende Faktor bleibt. Zu Sorgenkindern haben sich leider die Blockmeisterschaften der U 16- und der U 14 Jugendlichen entwickelt. Der Block, also die Ausbildung zur Vielseitigkeit, spielt im Schülerbereich leider nicht mehr die gleiche Rolle wie noch vor etwa zehn Jahren. Der immer größer werdende Drang zur frühen Förderung individueller Stärken geht in vielen Vereinen auf Kosten des Trainings der Zubringer-Disziplinen. Da brachte auch das Aus für den ungeliebten Block Basis in der U 14 im Jahr 2014 und die damit verbundene Rückkehr zu den traditionellen Blöcken Sprint/Sprung, Wurf und Lauf allenfalls eine kurzzeitige Besserung.

Die Teilnehmerzahlen für die Oberbayerischen Hammerwurfmeisterschaften, die seit vielen Jahren gesondert im Ingolstädter Stadtteil Zuchering ausgetragen werden, bleiben weiter stabil. Ohne diese standhaften Vertreter einer immer stiefmütterlicher behandelten Disziplin müssten wir diese Titelkämpfe wahrscheinlich aus unserem Angebot nehmen.

Nicht versäumen möchte ich es, unserem rührigen Laufwart Michael Rauch für seine „Vermittlerdienste“ und das Rekrutieren von geeigneten Veranstaltern bei den Outdoor-Veranstaltungen zu danken. Aufgrund seines unermüdlichen Engagements ist es uns seit 2016 gelungen, die komplette Palette der Läufe anbieten. Ein absolutes Novum in Bayern, das bis heute anhält! Neben den Titelkämpfen in Cross geht es um die 10-Kilometer-Meisterschaften, die im Halbmarathon sowie im Berglauf.

Schon traditionell beginnt jede die Hallensaison mit den Südbayerischen Hallenmeisterschaften der Männer, Frauen und U 18, denen sich „Südbayerischen“ der U 20 und U 16 anschließen. Die Teilnehmerzahlen sind unverändert hoch, was auch für den Bezirk als erfahren und zuverlässigen Veranstalter spricht. Außerdem ist Oberbayern seit 2016 als Mitausrichter des größten Leichtathletik-Hallensportfestes in Europa, des Werner-von-Linde-Sportfestes in der Lindehalle zusammen mit dem TSV 1860 München engagiert. Wir stellten die Kampfrichter und das Wettkampfbüro. Zwar gab es 2017 technische Probleme, aber beide Seiten arbeiten weiterhin gut und erfolgreich zusammen – auch 2019.

## **Sportliche Bilanz**

Auch sportlich war der Bezirk Oberbayern in den vergangenen vier Jahren die Triebfeder der bayerischen Leichtathletik. Natürlich konzentriert sich das Gros der Erfolge auf die LG Stadtwerke München, doch auch andere Vereine treten immer wieder in Erscheinung. An herausragenden Erfolgen hat es beispielsweise 2013 den U 20-Europameistertitel von Tobias Potye, damals noch für den FC Aschheim startberechtigt, im Hochsprung sowie die EM-Bronzemedaille von Christina Hering (LG Stadtwerke München) über 800 Meter in der U 20. Hering qualifizierte sich obendrein für die WM 2015 in Peking, die Europameisterschaften 2016 in Amsterdam, die Olympischen Spiele im gleichen Jahr in Rio und die WM 2017 in London. Damit ist sie unbestritten über all die Jahre Oberbayerns erfolgreichste Leichtathletin!

Bei der EM in Amsterdam waren auch noch ihre Vereinskameraden Johannes Trefz (400 Meter) und Tobias Giehl (400 Meter Hürden) dabei, während bei der U 18-EM in Tiflis im selben Jahr Lucas Mihota (SB DJK Rosenheim) den Titel im Hochsprung holte. Amelie Döbler (LG Stadtwerke München) wurde nicht minder überraschend Vize-Europameisterin im Diskuswerfen.

2017 qualifizierte sich Maximilian Bayer (MTV 1881 Ingolstadt) als einziger Oberbayer für die Hallen-EM in Belgrad über 60 Meter Hürden. Der mithin größte Erfolg des vergangenen Jahres gelang jedoch Selina Dantzer (LG Stadtwerke München) bei der U 18-WM in Nairobi, wo sie sich mit 17,64 Meter als Weltmeisterin verabschiedete. Im Tropenregen von Nairobi schaffte Nick Kocevar (TSV Bad Endorf) sensationell den Einzug ins Finale über 100 Meter, wo er Fünfter und bester Europäer wurde. Zur Erinnerung: Beide U 18-WM-Teilnehmer waren Mitglieder des oberbayerischen E-Kaders . . . Und bei der U 20-EM im italienischen Grosseto wurde Alica Schmidt (MTV 1881 Ingolstadt) Vize-Europameisterin mit der deutschen 4 x 400-Meter-Staffel.

Daneben stehen unzählige Deutsche Meisterschaften in allen Altersklassen von den Aktiven bis hinunter zur U 16.

Eine Bilanz, mit der Oberbayern wahrscheinlich sogar manchen deutschen Landesverband problemlos in die Schranken verweisen könnte!

**Reinhard Köchl**

**Wettkampf- und Sportwart**





## Bericht des Schüler- und Jugendwartes

Die Hauptaufgabe des Schüler- und Jugendwartes im BLV Bezirkes Oberbayern ist es, sich um die Aus- und Fortbildung des Nachwuchses zu kümmern.

Da alle Fördermaßnahmen im Jugendbereich bisher ausschließlich durch den BLV selbst durchgeführt werden, möchte ich mich somit auf den Schülerbereich beschränken.

Über die Leistungen der Jugendlichen und Erwachsenen wird bestimmt der Sportwart berichten.

Die Auslese unserer Buben und Mädchen für die Fördermaßnahmen erfolgten bisher, wie vom BLV vorgegeben, über eine Talentiade. Es werden die Bereiche Sprint, Sprung, Wurf/Stoß und Ausdauer abgefragt. Da mir diese Bereiche allein nicht genügten, habe ich eingeführt, dass zusätzlich auch turnerische Basiselemente bei der Talentiade hinzugefügt werden.

Die besten 40 bis 50 Mädchen wurden in den sogenannten E -Kader, derzeit Förderkader berufen.

In den früheren Jahren erfolgten in der Wintersaison 4 – 5 Wochenendmaßnahmen, während dieser alle Teilnehmer/innen in den verschiedenen Disziplinbereich geschult wurden. Turnen war ein fester Bestandteil.

In den letzten 3 Jahren änderten wir das System, in dem wir nicht nur den Jahrgang der 13jährigen, sondern bereits auch die 12jährigen beriefen. Hauptkriterium war nicht mehr die Talentiade allein, sondern die Leistungen, die bei den neu eingeführten Oberbayerischen B-Schülermeisterschaften erzielt wurden.

Die Ausbildung des jüngeren Jahrgangs erfolgte wie bisher, die des älteren Jahrganges durch eine Spezialisierung in den jeweiligen Disziplinbereichen.

Die zweijährige Förderung verstärkte die Dominanz Oberbayerns im bayerischen Nachwuchsbereich.

Trotz dieser Erfolge, wir gewinnen jeden Bezirkevergleich sehr überlegen, bin ich über den Ausbildungsstand, den unsere Buben und Mädchen erreichen, nicht immer sehr glücklich. Die anderen bayerischen Bezirke dürfen für Oberbayern nicht der Maßstab sein. Wir müssen uns vielmehr an anderen Bundesländern, wie z.B. Württemberg, orientieren.

Bei den zuletzt in der Lindehalle stattgefundenen Lehrgängen stellte ich leider immer wieder fest, dass zum Teil große Lücken im theoretischen Bereich vorhanden sind. Die Kids können nicht erklären wie bestimmte Bewegungsabläufe (z.B. beim Sprint ABC) ausgeführt werden bzw. was diese bewirken sollen.

Die Altersgruppen unserer Kadermitglieder befinden sich im besten Lernalter, gehen meistens auf höhere Schulen und können somit auch geistig gefordert werden. Wir müssen daher auch unsere Heimtrainer dazu bringen, dass sie den Kindern die jeweiligen Bewegungsabläufe und die Ursachenwirkung erklären. Das mag zwar in der Praxis schwierig sein, da nicht jeder Verein über ausreichend Personal und Trainingsmöglichkeiten verfügt, doch ist dies unumgänglich, wenn wir vorankommen wollen. Unter Vorankommen verstehe ich, dass es nicht sein kann, dass im deutschen Vergleich die Bayerische Leichtathletik in vielen Disziplinbereichen überhaupt nicht oder nur unzureichend vorhanden ist. Es genügt nicht, dass es zwar ab und zu zu einigen Spitzenresultaten kommt. Eine Breite, die langfristig zur Spitze führt, ist leider überhaupt nicht vorhanden. Man braucht sich ja nur mal die aufgelisteten bayerischen Kaderlisten ansehen, dann weiß man wo absoluter Nachholbedarf besteht, denn nicht alle dort geführten Mitglieder haben die geforderte Kadernorm geschafft. Diese Gruppen haben kein Kader- sondern bestenfalls Stützpunktniveau. Es ist somit für die Ausbildung unseres Nachwuchses unumgänglich, in erster Linie die theoretischen Grundkenntnisse in den jeweiligen Disziplinbereichen massiv in den Vordergrund zu stellen. Denn nur wenn man weiß wie und warum dies oder jenes so zu machen ist, kann man eine Disziplin beherrschen.

Selbstverständlich gibt es nicht nur in der Theorie Schwachstellen, sondern auch im Fitnessbereich.

Um diese Schwachstellen in Zukunft schneller zu erkennen, möchte ich mit einem neuen, für Alle überprüfbares Hilfsmittel arbeiten, dem Netzdiagramm (Spinnennetz).

Hier können für die jeweiligen Altersgruppen Leistungsvorgaben eingegeben werden, die bei Erreichen ein gut geformtes Netz ergeben. Auf diese Weise wird sofort erkannt, wo eventuelle Schwachstellen vorhanden sind. Selbstverständlich sind die Vorgaben im Netz so zu gestalten, dass sie für den jeweiligen Disziplinbereich aussagekräftig sind.

Die Vorgaben sind selbstverständlich unterschiedlich bei Läufern, Mehrkämpfern oder sonstigen Spezialisten.

Im jüngsten, also unserem Ausbildungsbereich, sollten die Vorgaben allerdings so sein, dass diese zunächst mehrkampforientiert sind. Die vielseitige Ausbildung steht für die Jüngsten im absoluten

Vordergrund. Dadurch werden auch die Basiselemente Schnelligkeit, Sprungkraft, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit usw. sichtbar. Es kann folglich entsprechend gehandelt werden. Selbstverständlich wird es auch Ausnahmen geben.

Bei kleinen, schwächtigen Teilnehmern werden die Eingaben anders zu bewerten sein als bei großen kräftigen. Die wiederum werden Schwächen aufweisen, wo die schwächtigen Teilnehmer ihre Stärken haben.

Ich werde in Kürze das angesprochene Spinnennetz ins Internet stellen, das dann auch von jedem Heimtrainer bedient werden kann.

Wir, die Bezirkstrainer, können uns von den angebotenen Buben und Mädchen dann ein besseres Gesamtbild machen und uns somit auf unsere Schützlinge entsprechend einstellen.

Da auch wir Bezirksverantwortliche bei unseren Maßnahmen künftig mehr auf den theoretischen Teil achten müssen, kann ein übergroßer Kader, wie wir ihn derzeit haben, nicht mehr unterhalten werden. Wir werden auf Grund der vorgenannten Neuerungen bei den Buben und Mädchen eine engere Auswahl treffen. Diese kleineren Gruppen sollen künftig im Vorspann zum praktischen Teil auch theoretischen Unterricht erhalten. Zum Beispiel 20% Theorie und 80% Praxis.

Zur Qualitätserhöhung benötigen wir selbstverständlich auch entsprechendes Personal.

Wir haben im letzten Jahr einige jüngere Trainer hinzugewonnen und wollen diesen Trend noch weiter verstärken. Vor allem erfahrene Heimtrainer, die nachweislich Aktive weit gebracht haben, bzw. junge Trainer mit Spitzensportlerhintergrund (Deutsche Meister aufwärts) sollen zum Team stoßen.

Unser Oberbayerischer Anspruch und somit auch unser Ziel ist, möglichst viele Buben und Mädchen soweit zu bringen, dass sie die D – Kadernorm erreichen.

Mir schwebt hier eine Zahl von rd. < 5 pro Disziplin vor. Diese neuen Disziplinkadergruppen erhalten einen speziellen disziplinbeherrschenden Trainer. Die beiden für den Mehrkampf berufenen Kräfte dürfen selbstverständlich auf die restlichen Disziplintrainer zurückgreifen, wenn die eine oder andere Disziplin von ihnen selbst nicht optimal vermittelt werden kann. Ein Mehrkampftrainer, der meint, dass er alle Disziplinen beherrscht, wird keinen Erfolg haben.

Bis auf wenige Disziplinbereiche können sofort alle Planstellen besetzt werden. Selbstverständlich muss ich mit den ausgesuchten Personen erst reden, ob sie dazu auch bereit sind.

Das bedeutet dann aber auch, dass wir die D -Kaderathleten (M/W15) im 1. Jahr nicht an den BLV abgeben werden, sondern das Training selbst gestalten.

Jedes Jahr lade ich auch zu einem Ostertrainingslager in Italien ein.

Es hat mich gefreut, dass speziell in diesem Jahr ein großer Teil unseres Förderkaders mit nach Ravenna fahren durfte. In gewohnter Trainerumgebung haben sich 35 Buben und Mädchen des diesjährigen und 20 aus dem vorjährigen Förderkader auf die neue Saison vorbereiten dürfen. Für das kommende Jahr will ich das Trainerteam so verstärken, dass alle Disziplinbereiche mit ausreichenden Trainern besetzt sind. Zusagen liegen mir bereits vor.

In diesem Jahr finden am 30.6./1.7.2018 die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften für alle Altersgruppen und am 23.9.2018 der Vergleichskampf der 7 Bayerischen Bezirke je in Garmisch-Partenkirchen statt. Bei beiden Veranstaltungen können unsere jungen Kadermitglieder beweisen, was sie gelernt haben. Für beide Veranstaltungen habe ich vorsorglich Quartiere in der Jugendherberge gebucht. Entsprechende Übernachtungswünsche können bei mir abgegeben werden.

Zu guter Letzt möchte ich mich beim gesamten Bezirksvorstand für das stets offene Ohr, bei meinen Trainerkolleginnen und Kollegen für ihre stete Bereitschaft die Kadertrainingseinheiten durchzuführen, sowie allen Heimtrainerinnen und Heimtrainern für ihr freundschaftliches Entgegenkommen sehr herzlich bedanken.

Es ist ja alles nicht selbstverständlich.

**Mit sportlichen Grüßen**

**Peter Gnilka**



### **Bericht des Lehrwartes**

Von meinem Vorgänger, Max Mühlbauer, konnte ich ein gut bestelltes Haus übernehmen. Mein Ziel bestand darin, die Qualität der Ausbildung zu sichern und weiter auszubauen, was durchaus gelungen ist. In den vergangenen vier Jahren konnten in Oberbayern, teilweise wurden in einem Lehrgang Trainer aus sechs Regierungsbezirken ausgebildet, rund 180 neue Trainerinnen und Trainer ausgebildet werden. Dabei legten mein Team und ich Wert darauf, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden, was von den Teilnehmern als sehr positiv bezeichnet wurde. Auch wurden die Angebote des Bezirks im Bereich der Fortbildungen erweitert. Neben Angeboten im Bereich Wurf/ Kraft, Sprung, und Sprint konnten mit dem neu gewonnenen Vorstandsmitglied des Bezirks, Rainer Trapp, Angebote aus dem Bereich Gesundheit, Fitness sowie Prävention angeboten werden. Die Lehrgänge zum Thema „Kinder gesund stark machen“, Nordic Walking oder auch Best Ager 55+ wurden sehr gut angenommen. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstandschaft in den vergangenen vier Jahren.

**Andreas Bücheler**  
**Lehrwart BLV-Bezirk Oberbayern**



## **Bericht des Laufwartes**

Im LA Bezirk Oberbayern wurden in den zurückliegenden Jahren wieder Bezirksmeisterschaften in den Disziplinen Crosslauf, Straßenlauf 10 km + Halbmarathon sowie Berglauf ausgetragen. Leider ist festzustellen, dass sich das Interesse zur Teilnahme an Bezirksmeisterschaften sehr in Grenzen hält. So sind insbesondere in den Altersklassen bei den Frauen oftmals nur eine, wenige oder keine Meldungen zu verbuchen. Gleichzeitig nehmen aber an den meist parallel stattfindenden freien Wettbewerben in diesen Altersklassen wesentlich mehr Sportlerinnen/ Sportler teil. So waren bei den jüngst stattfindenden oberbayerischen Meisterschaften über 10 km im Rahmen des Freisinger Frühjahrslaufes über alle Altersklassen bei den Frauen nur 7 in der Wertung zur oberbayerischen Meisterschaft, während im Freisinger Frühjahrslauf bei den Damen über 10,6 km 32 Sportlerinnen in der Wertung erscheinen. Dass die Veranstalter in Freising dann auch noch darauf verzichteten, eine Siegerehrung vorzunehmen, schmälert natürlich zusätzlich den Stellenwert dieser Meisterschaften. Ursache dieses Ergebnisses könnte einerseits sein, dass viel Sportlerinnen und Sportler nicht im Besitz eines gültigen Startpasses sind, und andererseits viele Läuferinnen und Läufer der vermeintlich starken „Meisterschaftskonkurrenz“ aus dem Weg gehen wollen und sich in der „freien“ Wertung eine bessere Platzierung erhoffen. Dass letzteres in den meisten Fällen nicht zutreffend ist, kann man bei der Auswertung der Ergebnisse der letzten Jahre feststellen.

Um einen größeren Zuspruch für die angebotenen Meisterschaften zu erreichen, sollte in den Vereinen darauf hingewirkt werden, dass für die an Wettkämpfen teilnehmenden Athleten und Athletinnen ein gültiges Startrecht beim BLV besteht. Außerdem werde ich versuchen, bei der Vergabe der Meisterschaften darauf zu achten, dass diese im Rahmen von attraktiven und gut organisierten Veranstaltungen ausgetragen werden, zu denen auch eine würdige Siegerehrung gehört.

Erfreulicher Weise hat sich für die im Rahmen des Stampfl Berglaufes ausgerichteten oberbayerischen Berglaufmeisterschaften dieser Trend nicht fortgesetzt, so dass hier die beachtliche Zahl von 107 Meisterschaftsteilnehmern/innen zu verzeichnen war.

Die oberbayerischen Halbmarathonmeisterschaften werden im September im Rahmen des OMV Halbmarathons in Altötting ausgetragen und bringen hoffentlich ähnlich gute Meisterschaftsteilnehmerzahlen wie zuletzt der Berglauf.

Für die Planungen hilfreich wäre auch eine frühzeitige Bewerbung von potenziellen Veranstaltern von oberbayerische Meisterschaften. Dies würde die Auswahl geeigneter Ausrichter erleichtern und gewährleisten, dass die Veranstaltungen frühzeitig in den einschlägigen Terminkalendern veröffentlicht werden können, um so die Planungen für die Athletinnen und Athleten zu erleichtern. Bei den Vereinen und Organisatoren, die bisher oberbayerische Meisterschaften in ihren Veranstaltungen integriert haben, bedanke ich mich ganz herzlich für ihre Bereitschaft und ihr Engagement und hoffe auf weitere Unterstützung in den kommenden Jahren.

**Michael Rauch**  
**Laufwart Bezirk Oberbayern**



Liebe Sportfreunde,

in der vergangenen Wahlperiode hat das Team (Beate, Thomas und Sissi Helleberg bis 2016) wie auch zuvor versucht, die aktiven und weitere interessierte Leichtathleten des Bezirks so aktuell und genau wie möglich mit Zahlen aus unserem Sport zu versorgen.

- Jahresbestenlisten Freiluft und Halle
- Vereinswertungen pro Jahr
- Ehrentafeln seit 2016 – mit Meistern und Platzierten in allen Meisterschaften ab Bezirk Oberbayern und aufwärts
- Rekordtabellen mit aktuellen und historischen Rekorden und Bestleistungen, Freiluft und Halle, für alle Altersklassen einschließlich Senioren

Wir erfassen all diese Daten mit der Spezial Software COSA bzw. bei Rekorden auch zusätzlich in EXCEL Tabellen.

Wir veröffentlichen die Daten auf der Statistikseite des Bezirk Oberbayerns im Internet. Aufgrund der stetig gestiegenen Kosten für die Druckversion der Bestenliste und auch wegen des hier entstandenen finanziellen Verlustes, hat sich der Bezirksrat dazu entschieden, diese nicht mehr anfertigen zu lassen.

Die Bestenlisten werden während der Saison oft im Wochenrhythmus erneuert.

Quellen unserer Arbeit sind die BLV- Ergebnisseite, dort die BLN Dateien, LADV, das BLV-Archiv und viele andere digitale und analoge Daten bis hin zu Vereinslisten.

Wir arbeiten eng mit den bayerischen Statistikern auf Verbandsebene, aber auch dem DLV-Statistikern.

Seit 2016 gibt es erstmalig im Bezirk Senioren Statistik Daten für M30/W30-M85/W80.

Seit Dieter Berans Tod ist die Stelle des bayerischen Statistik Koordinators leider unbesetzt – der Bezirk schlägt vor diese neu zu besetzen um Regeln und Ausführung einheitlicher im Verband und allen Bezirken anzuwenden.

Die Software COSA für Bestenlisten ist funktionell gesehen in die Jahre gekommen, die Wartung lässt zu wünschen übrig. Wir bitten den Verband um Unterstützung bei der Optimierung der Situation, entweder diese Software auf den Stand der Technik zu bringen oder sich nach Alternativen umzuschauen.

Zum Schluss noch ein Wunsch von uns an alle unserer Leser: Wir leben vom Feedback unserer Leser! Bitte schreibt uns eine E-Mail oder ruft an, solltet ihr Fehler in den Listen finden, nur so können wir uns verbessern.

**Mit sportlichen Grüßen**

**Beate Sittenauer und Thomas Sperling**



Liebe Sportfreunde,

der Bericht über die Finanzen des Bezirks Oberbayern der vergangenen Wahlperiode fällt sehr positiv aus.

Die Finanzkraft des Bezirks ist von Jahr zu Jahr weiter gestärkt worden, alle notwendigen Ausgaben aber auch zusätzliche Investitionen können aus eigenen Mittel ohne Probleme getätigt werden. Zu jeder Zeit stehen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung.

Das Kassenjahr 2017 (Kopie Übersichtsbericht siehe unten) ist im Februar 2018 vom Revisor Gerold Frers geprüft worden, sein Bericht erfolgt separat.

Was gibt es Neues aus den vergangenen Jahren zu berichten?

- Förderverein / Sponsoren

Jochen Schweitzer hat zwei sehr wichtige Projekte erfolgreich vorangetrieben – einen Förderverein für die LA Oberbayern gegründet und hochwertige finanzkräftige Unterstützer gewonnen.

- Kreisreform

In den vergangenen Wahlperioden hatte es regelmäßig Diskussionen über eine gerechte finanzielle Ausstattung der drei Kreise gegeben – durch die Verlagerung der jeweiligen Projekte auf Bezirksebene  
Meinen wir diese Herausforderungen gut im beiderseitigen Interesse gelöst zu haben.

- Neue Einnahmen (Wettkämpfe / Weiterbildung / Vermietung)

Im Fokus unserer Arbeit im Bereich Finanzen des Bezirks stand und steht die nachhaltige Erhöhung der Einnahmen – hauptsächlich durch Veranstaltung weiterer Wettkämpfe (Werner von Linde Sportfest, Co-Ausrichtung von bayerischen und süddeutschen Meisterschaften ), durch Erweiterung unseres Angebotes im Bereich Lehre sowie der Vermietung von Geräten.

- Hochwertige Geräte


Der Bezirk Oberbayern hat in der vergangenen Jahren hochwertige Geräte gekauft mit denen wir über die Landesgrenzen hinaus sehr gut aufgestellt sind: Zwei elektronische Weitenmesser, hauptsächlich für Wurfdisziplinen, zwei komplette Zeitmesseinheiten sowie hochwertige Anzeigetafeln für Ergebnisse aber auch Werbung.

- Technikteam

Zur professionellen Bedienung aller Gerätschaften ist ein neues Technikteam im Bezirk gegründet worden dass mit großen Engagement und Fachwissen arbeitet und die Weiterentwicklung im Bezirk aktiv betreibt.

- Abschaffung Bargeldkasse / Vereinheitlichung der ausgestellten Rechnungen  
Der bayerische LA-Verband hat in 2017 umfangreiche Neuerungen im Bereich der Bezirksschatzmeister eingeführt – Ziel ist die einheitliche Arbeitsweise, die (steuer)rechtliche Sicherheit sowie die Vermeidung überflüssiger Ausgaben.

Ich möchte zwei konkrete Aktionen nennen: die Bargeldkasse ist abgeschafft, wir arbeiten nun ausschließlich bargeldlos. Eigene Rechnungen (Vermietung, Verkauf) beinhalten ab 2018 den jeweiligen MwSt. Betrag nach den aktuellen Regeln für gemeinnützige Organisationen.

Bezirk Oberbayern - Bayerischer Leichtathletik Verband e.V.			
Thomas Sperling Schatzmeister 01.04.2018			
<u>Einnahmen / Ausgaben 2017</u>			
Übertrag 2016 GIRO plus BAR Kasse		15.873,82 €	
	Einnahmen		Ausgaben
Zuschuß Verband (BLV)	8.988,64 €	Allgemeine Verwaltungskosten	1.314,98 €
Zuschuß andere Sportverbände/Vereine - u.a. BLSV Förderverein	2.400,24 € 8.600,00 €	Reisekosten, Sitzungen	2.464,29 €
Sportveranstaltungen	36.531,91 €	Sportbetrieb ( Hallenmiete, KR, eZeitmessung, etc.)	18.322,36 €
Förder Kader Gebühren	10.470,00 €	Kosten Förderkader (Übernachtung, Verpflegung, Trainer)	8.525,87 €
		Bezirksvergleich (Übernachtung, Fahrt etc)	4.055,45 €
C Trainer Ausbildung - Gebühren	14.059,00 €	Kosten Trainer Ausbildung (Ausbilder, Material)	6.659,85 €
Trainer Weiterbildung Gebühren	9.005,00 €	Kosten Weiterbildung Trainer	7.806,05 €
Mietgebühr Sportgeräte (Zeit-/Wind-/Weitenmessung etc)	3.401,80 €	Geräte Einkauf und Wartung	32.530,34 €
Verkauf Bezirks Kleidung & Medaillen/Urkunden	620,00 €	Einkauf Medaillen & Urkunden etc	1.432,96 €
Beteiligung Einkauf Geräte	3.494,00 €	Kleidungseinkauf	1.039,71 €
		Kampfrichter Ausbildungs Kosten (Lehrgänge, Material)	1.071,14 €
Sonstiges	566,03 €	Sonstiges	1.301,12 €
<b>Summe Einnahmen 2017:</b>	<b>98.136,62 €</b>	<b>Summe Ausgaben 2017:</b>	<b>86.524,12 €</b>
<b>GEWINN/VERLUST 2017</b>	<b>11.612,50 €</b>		
plus Übertrag 2016	15.873,82 €		
<b>VERMÖGEN Girokonto und Barkasse</b>	<b>27.486,32 €</b>		
Davon:			
	Bar	0,00 €	
	Girokonto Stand	27.486,32 €	
	Summe	27.486,32 €	
		<b>0,00</b>	
			Für die Richtigkeit Schatzmeister Bezirk OBB im BLV e.V. gez Thomas Sperling 31.12.2017
<i>Querscheck</i>			

Eine Folge der erwähnten neuen oder erweiterten Tätigkeiten des Bezirks ist die Arbeitsbelastung des Schatzmeisters. Alleine die Zahl der Buchungen stieg in 2017 auf über 800 – im Vergleich zu etwas 250 vor 10 Jahren.

Mein Vorschlag zur Verbesserung der Situation ist die weitere Optimierung der Arbeitsabläufe zwischen den Mitgliedern des Vorstandes bei der Planung und Abwicklung unserer Projekte (Lehre, Kader, Wettkampf).

Ein geplantes neues Projekt ist die Abschaffung der Zahlung von Startgebühren durch Schecks, langfristig generell mit Bargeld. Dazu überprüfen wir zurzeit die Anschaffung eines EC Karten Lesegerätes.

**Mit sportlichen Grüßen**  
**Thomas Sperling**



Gerold Frers  
Felicitas-Füss-Strasse 25  
**81827 München-Trudering** Privat +49 89 45450922

München, März 2018



G+G Frers, Felicitas-Füss-Straße 25, 81827 München,

An

BLV Bezirk Oberbayern  
Kassenwart Thomas Sperling  
Zeisigweg 1

**81828 München**

Betr.: Kassenprüfung für GJ 2017 LA-Bezirk Oberbayern

Liebe Sportfreunde,

die Prüfung der Bezirkskasse für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 fand am 08.02.2018 statt. Sowohl die Kassenanfangsbestände (Bank 15.703,82 €, Bar 170,00 €) und Schlussbestand (27.486,32 €) als auch Belege wurden geprüft und für in Ordnung (siehe Anmerkungen unten) befunden. Die Belege sind vollständig abgelegt und sind den Buchungsschritten zuzuordnen.

Folgende Anmerkungen sind zu beachten:

1. Die Differenz von 30,00 € beim BLSV Zuschuss (Nr. 769) zwischen Buchung und Beleg konnte durch den korrekten Betrag auf dem Bankauszug bereinigt werden.
2. Die Barkasse wurde im Prüfungsjahr aufgelöst, dadurch erfolgen nun sämtliche Transaktionen bargeldlos.
3. Vom BLV werden zu den bereits vorhandenen Buchungsschlüsseln nochmals neue Buchungskreise vergeben. Die Belege werden dadurch leider unübersichtlich, zumal diese neu vergebenen Buchungskreise des Öfteren geändert werden. Hier sollte seitens der BLV-Buchhaltung präziser gearbeitet werden.
4. Die Zahlung der Rechnung für die Zeitmessung/Videowand wurde mit jeweils 7.125,00 € auf die Jahre 2016 und 2017 gesplittet.
5. Das vom Kassenwart neu erstellte Formular für Einnahmen/Ausgaben ist sehr positiv und erlaubt eine gute Kontrolle.
6. Der Kontostand ist gesund, im Jahr 2017 wurde ein Überschuss von 11.612,50 € erzielt, der Investitionen in 2018 erleichtert.

Die Entlastung des Kassenwartes wird seitens der Revisoren vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Gerold Frers**

**Kassenprüfer Bezirk Oberbayern**

**gez. Dieter Frey**

**Kassenprüfer Bezirk Oberbayern**



## **Bericht des Kreises Südostoberbayern zum Bezirkstag am 21.04.2018**

Seit Zentralisierung der Kasse im Bezirk konzentrieren sich die Aufgaben des Kreises auf die Aus- und Fortbildung der Kampfrichter, die Koordination der Veranstaltungen des Kreises sowie die Mithilfe bei Kreisveranstaltungen und kreisübergreifenden Veranstaltungen.

Die Koordination leitet Ernestino d´Andreta in hervorragender Weise.

Es konnten in den letzten vier Jahren alle Kreismeisterschaften von den verschiedensten Vereinen vorbildlich durchgeführt werden. Diesen Vereinen und meinem Vorstandsteam herzlichen Dank.

Pro Jahr konnten drei Kampfrichterfortbildungen durchgeführt werden. Dabei wurden auch die anstehenden Wettkampftermine abgestimmt. Sofern für die ein- oder andere Veranstaltung noch Kampfrichter fehlten, konnte hier Werbung betrieben werden.

Zwei Kampfrichter-Neuausbildungen wurden von Michael Haarländer und Regine Uhl perfekt durchgeführt. Die Region Inn-Salzach und der Raum Rosenheim konnten diesmal profitieren.

Langgediente Kampfrichter konnten dabei ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen, vor allem was die Kinderleichtathletik betrifft.

Bei der letzten Kreissitzung wurde durch die Mehrheit der anwesenden Vereine beschlossen, auf die Durchführung der seit 10 Jahren stattfindenden Kreisbesten-Ehrung zu verzichten. Die Begründung, entsprechende Sportler würden mit Ehrungen eh überflutet, nimmt uns die Möglichkeit, unsere verdienten Kampfrichter in entsprechendem Rahmen zu würdigen.

**Mit sportlichen Grüßen**

**Christine Beckerle**

**Kreisvorsitzende Oberbayern Südost**



## **Kreistagssitzung des Kreises Oberbayern Nord am 22.2.2018**

### **Tagesordnung:**

1. Rückblick 2017
2. Bericht aus dem Bezirk
3. Bericht Zeitnahme-Team
4. Bericht Kampfrichterwart
5. Wettkämpfe 2018
6. Sonstiges

### **1. Rückblick 2017**

Highlights (Veranstaltungen):

- Süddeutsche Meisterschaften beim MTV Ingolstadt
- Bayr. MS beim Cross-Meeting in Ingolstadt
- Obb. MS Cross in Pfaffenhofen
- Obb. MS Hammerwurf in Zuchering
- Obb. MS Halbmarathon in Karlsfeld

Neu hinzugekommener Ausrichter: Reichertshofen

In sportlicher Hinsicht – sehr erfolgreiche Athleten (international) vom MTV Ingolstadt

### **2. Bericht aus dem Bezirk:**

Bericht und Gruß von Bezirksvorsitzenden Jochen Schweitzer:

Leider kann Jochen Schweitzer heute an unserer Veranstaltung doch nicht teilnehmen, da er kurzfristig einen beruflichen Termin übernommen hat.

In seinem Namen soll ich folgendes an Euch weitergeben:

- Viele Grüße an alle
- in den vergangen 4 Jahren sehr viel auf die Beine gestellt:
  - Kreisreform:
    - Vorstandsämter wurden reduziert
    - Kassen in den Kreisen aufgelöst (zuerst mit Missmut begleitet), aber diese Maßnahme hatte die Folge, dass die Finanzsituation nun besser ist als vorher ist, da die Mittel besser und zielgerichteter eingesetzt werden.
  - Die Maßnahmen für den Nachwuchs wurden modernisiert, die Förderung geht über 2 Jahrgänge, es wird in Kleingruppen gearbeitet
  - Lehrwesen: Mehr Ausbildungen, mehr Fortbildungen, Bereich Breitensport mit Fortbildungen erschlossen

Auf Grund solcher Maßnahmen, steht der Bezirk Oberbayern sehr erfolgreich da

- mit Abstand im Leistungssport der erfolgreichste Bezirk
- mit weitem Abstand im Bereich Finanzen vorne
- Das beste Veranstaltungsequipment (Ausbau Videoscreens, elektronischer Weitenmessung), dadurch können Veranstaltungen besser präsentiert, Folge daraus: Für Sponsoren interessanter, Ausrichtung von größeren Sportfesten, wie div. Meisterschaften, Sparkassengala in Regensburg, DM Jugend

Nochmal Dank an alle an der Basis für die gute Mit- und Zusammenarbeit im Training, bei Veranstaltungen - es ist eine ganz wertvolle Arbeit die hier geleistet wird

Am 21.4.2018 findet der Bezirkstag mit Neuwahl des Bezirksrates statt. Jochen steht nach wie vor zur Wahl zur Verfügung, trotz seines neuen Amtes als DLV Vizepräsidenten (Finanzen)

Kurze Info über Finanzen im Bezirk

Kurze Info über sportliche Erfolge

- Hinweis auf Ehrentafel durch Bezirksstatistiker: „erfolgreiche Athleten des Bezirks“

<http://www.blv-sport.de/index.php?id=386>

Hier findet man Athleten von MTV Ingolstadt, DJK Ingolstadt, LG Kreis Dachau, MTV Pfaffenhofen

### 3. Bericht Zeitnahme-Team

Zu einem wegen des hohen Standards des Equipments, als auch wegen des professionell arbeitendem Team sind unsere „Jungs“ mittlerweile in ganz Bayern sehr gefragt. Kurze Erläuterung des Equipments durch Lukas/Hendrik

**Aufruf: Für das Zeitnahme-Team wird dringend Verstärkung gesucht.**

**Voraussetzung: Kampfrichterausbildung und Affinität zu Technik und IT**

**Anmerkung: Diese Einsätze werden immer bezahlt**

– siehe [Leistungskatalog mit Preisen](#)

**Bei Interesse/Fragen bitte per E-Mail an [zeitnahme@blv-oberbayern.de](mailto:zeitnahme@blv-oberbayern.de)**

### 4. Bericht Kampfrichterwart

kurzer Bericht von Carsten:

Kampfrichterausbildung in Reichertshofen Nov, 2017 – 13 neue KR

Durchführung der Veranstaltungen / gute Einsatzbereitschaft der KR

Entlohnung der KR – innerhalb des Kreises Vollverpflegung beim Einsatz, keine KR-Gebühr, kein km-Geld. Außerhalb des Kreises obliegt es dem Veranstalter. Carsten schreibt es in seine Aufrufe immer rein.

14.4. Obmannausbildung – Kandidaten werden von Carsten eingeladen

Geplant:

KR-Fortbildung – Termin wird noch bekannt gegeben

Kampfrichterausbildung 2018 im Herbst

### 5. Wettkämpfe 2018

Highlights:

- Bayr. MS Hindernis beim MTV Ingolstadt
- Bayr. MS Cross beim Cross-Festival in Ingolstadt
- Südbayr. MS Hammer in Zuchering
- Obb. MS 10km in Freising
- Obb. MS Hammer in Zuchering
- Obb. MS Einzel U16/U20 beim LC Freising

### Änderung:

06.5. BWF-Kreismeisterschaften, neuer Vorschlag 12.5. ist aber noch nicht bestätigt  
12.5. DJK-Veranstaltung gestrichen,  
12.5. Südbayer. Hammerwurfmeisterschaft finden am 2.6. statt  
22.4. BWK – Freising findet am 21.4. statt

### Neu:

23.6. Pfaffenhofen Sprungmeeting (Hoch, Weit, Stab) mit Rahmenwettbewerb Staffel für Schüler/Kindern – Zeitnahme per Hand  
15.9. Pfaffenhofen - Einzeldisziplinen ab U14  
23.6. Reichertshofen - Kinderleichtathletik/3-4-Kampf U12/U14/U16

Aktuelle Termin - Liste anbei

### 6. Sonstiges

- Ehrungen – bitte bis 31.Mai melden – Ehrungsordnung und Ehrungsantrag anbei
- **Anfang 2019 stehen Wahlen für den Kreis Obb. Nord an. Sissi Helleberg möchte sich nicht mehr zur Wahl stellen, ist aber bereit noch 1-2 Jahre mitzuwirken um neuen Kreisvorstand einzuarbeiten und zu unterstützen.  
Die Aufgaben sind überschaubar und es wäre wünschenswert, wenn sich hier die „Jugend“ melden würde.**

#### Aufgaben als Kreisvorstand (also überschaubar)

- 2 x im Jahr den Kreis bei den Bezirksratssitzungen zu vertreten (mit Stimmberechtigung)
- Präsenz bei den Kreismeisterschaften ( 3 Termine )
- Kreistagssitzung vorbereiten und abhalten (1 Termin)
- Planung der Wettkämpfe für das darauf folgende Jahr im November/Dezember

**Beste Grüße**

**Sissi Helleberg**  
**Kreisvorsitzende Oberbayern Nord**